

Antworte mir!



DEUTSCH-TO-GO.DE

Immer mehr Menschen sprechen zu ihrem Computer oder Handy, um online oder auf ihrer Hardware nach Dingen zu suchen. Die sogenannte Spracherkennungstechnologie - wie Googles Sprachsuche oder Apples Siri - beweist, dass elektronische Medien nun verstehen, was wir sagen. Sprachsuchen auf mobilen Geräten haben sich im letzten Jahr mehr als verdoppelt, stellt eine von Google in Auftrag gegebene Studie fest. Allerdings ist diese Art der Suche erheblich populärer bei Teenagern als bei Erwachsenen. Von 1400 interviewten Personen gaben 55 % im Teenageralter an, die Sprachsuche mindestens einmal am Tag zu verwenden. Damit verglichen waren es unter den Erwachsenen nur 41 %. Die Studie fand heraus, dass junge Leute die sprachliche Suchfunktion als einen ganz normalen Teil dieser Medien begreifen. Bei den Erwachsenen hingegen sind es eher die Technikbegeisterten und -erfahrenen, die dieses Tool anwenden. Beide Altersgruppen gebrauchen die Sprachsuche vor allem, wenn sie nebenbei andere Dinge tun, wie etwa Fernsehen oder Kochen. Doch immerhin gibt ein Drittel der 13-18-Jährigen an, dass sie ihr Mobiltelefon auch per Sprachsuche fragen, wenn sie Hilfe bei ihren Hausaufgaben haben möchten.

(175 Wörter)

(Übersetzung eines Teils des Artikels "Teens find voice search cool. Adults? Not so much" von Aaron Mamiit, Tech Times, October 15, 2014 <http://www.techtimes.com/articles/17923/20141015/teens-find-voice-search-cool-adults-not-so-much.htm> - CS für: www.deutsch-to-go.de)